

Drucksache Nr.: 2004/FA/001-01

Erläuterung

Bericht über den Jahresabschluss 2003

Die Haushaltsrechnung für das abgelaufene Haushaltsjahr 2003 weist folgende Endsummen aus:

Verwaltungshaushalt

	<u>Haushaltsplan</u>	<u>Jahresrechnung</u>
Einnahmen	111.874.000,00 €	109.665.502,87 €
Ausgaben	125.164.000,00 €	121.509.913,28 €
Fehlbetrag	13.290.000,00 €	11.844.410,41 €

Vermögenshaushalt

	<u>Haushaltsplan</u>	<u>Jahresrechnung</u>
Einnahmen und Ausgaben	15.292.000,00 €	11.898.572,16 €

Verwaltungshaushalt

Die Haushaltsplanung 2003 war vorbelastet durch die haushaltsrechtlich vorgegebene Verpflichtung zur Abdeckung des Sollfehlbetrages aus dem Haushaltsjahr 2001 i. H. v. 3.931.242,64 €. Der Vergleich mit dem eingeplanten Fehlbedarf von 13.290.000 € zeigt, dass im Haushaltsjahr 2003 mit einem strukturellen Fehlbetrag i. H. v. rd. 9.359.000 € gerechnet werden konnte.

Tatsächlich ist das Jahresergebnis etwas besser ausgefallen. Der Fehlbetrag liegt um 1.445.589,59 € unter der Veranschlagung. Die Summe der aus den Vorjahren zu übernehmenden Fehlbeträge erhöht sich damit um 7.913.167,77 €.

Somit sind die Folgejahre noch mit dem Fehlbetrag aus 2002 i. H. v. 2.059.866 € und dem Fehlbetrag aus 2003 i. H. v. 11.844.410 €, also insgesamt mit 13.894.276 € zu belasten.

Gegenüber der Haushaltsplanung sind die Einnahmen um 2.208.497 € (= 2,0 %) und die Ausgaben um 3.654.087 € (= 2,9 %) zurückgeblieben.

Für das schlechte Ergebnis des Verwaltungshaushalts war ausschlaggebend, dass die Nettobelastung des Sozialhaushaltes um rd. 4,9 Mio. € gestiegen ist, während gleichzeitig die Einnahmen aus dem kommunalen Finanzausgleich um rd. 2,8 Mio. € und die Kreisumlage um 1,1 Mio. € zurückgegangen sind.

Deutliche Abweichungen von den Planansätzen wurden in folgenden Bereichen festgestellt:

- Für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke sind ca. 150.000 € eingespart worden.
- Das Straßenverkehrsamt nahm rd. 309.000 € mehr an Gebühren und Bußgeldern ein.
- Im Schulhaushalt ergaben sich durch verschiedene Einsparungen Minderausgaben von insgesamt rd. 295.000 €.
- Der Jugend- und Sozialhaushalt reduzierte sich in der Einnahme um rd. 2,5 Mio. € und in der Ausgabe um rd. 1,9 Mio. €. Der Vollzug des Gründlichermessensgesetzes ist um rd. 1,4 Mio. € hinter der Veranschlagung zurückgeblieben.

Vermögenshaushalt

Zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen war im Jahr 2003 eine Kreditermächtigung in Höhe von 2.613.400 € veranschlagt. Aus dem Jahr 2002 wurde ein Haushaltseinnahmerest über 2.363.000 € übernommen. Tatsächlich wurden Kommunalkredite in Höhe von 2.815.000 € in Anspruch genommen. Aus Mitteln der Kreisschulbaukasse erhielt der Landkreis ein zusätzliches Darlehen i. H. v. 414.200 €.

Zur Weiterführung von Maßnahmen des Vermögenshaushaltes wurden Haushaltsmittel in Höhe von 4.405.600 € in das Folgejahr übertragen. Dabei haben Investitionen im Schulbereich und im Straßenbau den größten Umfang.

Schulden

Nach Abschluss des Haushaltsjahres 2003 ergibt sich folgende Entwicklung des Schuldenstandes (ohne Abfallbetrieb und Rettungsdienst):

Stand am 01.01.2003 (ohne Kassenkredite)	34.853.022,16 €
Kreditaufnahmen	3.229.200,00 €
Tilgung	<u>2.844.594,74 €</u>
Stand am 31.12.2003	35.237.627,42 €

Rücklagen

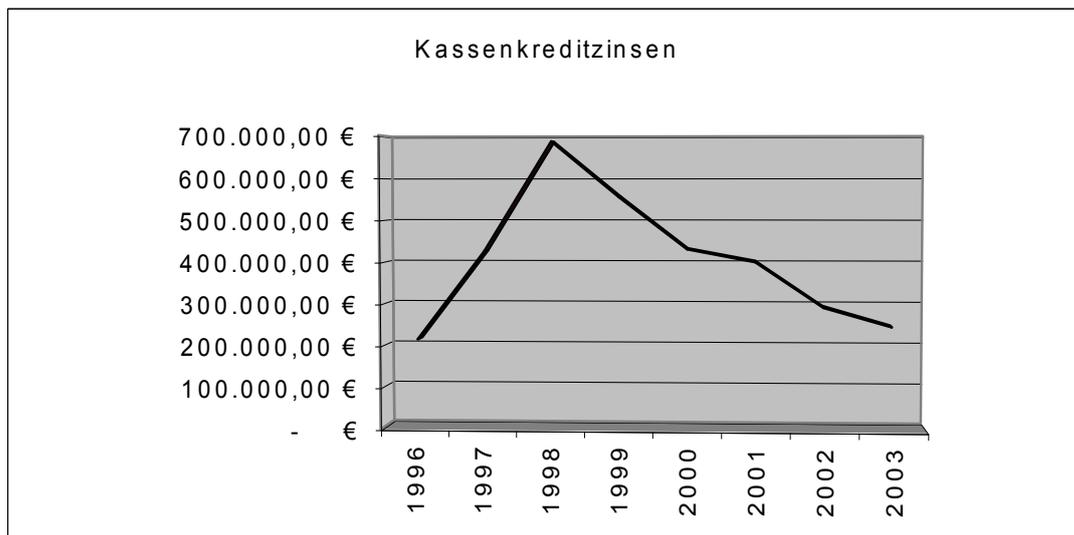
Nach Abschluss des Haushaltsjahres 2003 ergibt sich folgende Entwicklung der Rücklagen:

	Bestand am 01.01.2003 €	Zuführungen €	Entnahmen €	Bestand am 31.12.2003 €
Allgemeine Rücklage	947.741,47	0,00	130,96	947.610,51
KFH-Rücklage	311.343,62	2.428,31	0,00	313.771,93
Kreisschulbau- kasse	6.439,35	61.006,73	0,00	67.446,08
Gesamt	1.265.524,44	63.435,04	140,96	1.328.828,52

Unter Einrechnung des Bestandes der KFH-Rücklage ist der Mindestbestand der Allgemeinen Rücklage gem. § 20 Abs. 2 GemHVO gegeben.

Kassenkredite

Während des gesamten Haushaltsjahres 2003 war es erforderlich, Kassenkredite zur Kassenbestandsverstärkung in Anspruch zu nehmen. Der Höchstbetrag gem. § 4 der Haushaltssatzung (25 Mio. €) wurde eingehalten. Für Zinsen wurden 244.437,86 € gezahlt. Die Entwicklung der Zinsen stellt sich folgendermaßen dar:



Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss nimmt von dem Bericht über den Jahresabschluss 2003 des Landkreises Nienburg/Weser Kenntnis.